Stadtwerke Münster

Bürgerbeteiligung an Solarpark

[25.02.2026] Die Stadtwerke Münster bieten eine Bürgerbeteiligung an einem neuen Agri-Solarpark an. Das Projekt verbindet Stromerzeugung mit Landwirtschaft. Anlegerinnen und Anleger erhalten vier Prozent Zinsen pro Jahr bei einer Laufzeit von zehn Jahren.

Die Stadtwerke Münster starten am 9. März eine Bürgerbeteiligung am Agri-Solarpark in Amelsbüren. Dies geht aus einer Pressemitteilung der Stadtwerke hervor. Mit der Anlage soll ab April klimafreundlicher Strom erzeugt werden. Zugleich wird die Fläche weiterhin landwirtschaftlich genutzt. Laut den Stadtwerken ist es die erste Agri-Photovoltaikanlage in Münster.

„Mit dem Agri-Solarpark gewinnen alle: das Klima, weil wir saubere Energie erzeugen, der Landwirt, weil er die Fläche doppelt nutzen kann, die Wirtschaft, weil sie verlässlichen Strom erhält, und die Bürgerinnen und Bürger, weil sie ihr Geld zu attraktiven Bedingungen anlegen können“, teilt Geschäftsführer Sebastian Jurczyk mit. Die Stadtwerke stellen eigenen Angaben zufolge ein Emissionsvolumen von 1,5 Millionen Euro bereit. Es handelt sich um ein qualifiziertes Nachrangdarlehen.

Anlegerinnen und Anleger können Beträge zwischen 500 und 25.000 Euro zeichnen. Die Schritte betragen jeweils 500 Euro. Die Laufzeit beträgt zehn Jahre. Die Verzinsung beträgt vier Prozent pro Jahr. Die Beteiligung ist über die Internetseite der Stadtwerke möglich. Der Solarpark soll jährlich rund 5,75 Gigawattstunden Strom erzeugen. Damit könnten rechnerisch etwa 1.650 Haushalte ein Jahr lang versorgt werden.

(al)

Stichwörter: Finanzierung, Agri-Photovoltaik, Bürgerbeteiligung, Photovoltaik, Stadtwerke Münster